

Land Niedersachsen greift Kommunen unter die Arme 60 Millionen Euro für den flächendeckenden Breitband-Ausbau bis 2020 – nahe Holzminden wird schon gebaut

Montag 1. September 2014 - **Hannover/Holzminden (wbn)**. **Der flächendeckende Breitband-Ausbau in Niedersachsen schreitet offenbar voran. Nachdem Wirtschaftsminister Olaf Lies bereits in der vergangenen Woche klargemacht hatte, wie wichtig der Anschluss insbesondere kleinerer Ortschaften ist, ist nun zumindest die Planung konkret. Die Niedersächsische Landesregierung will bis zum Jahr 2020 alle Haushalte mit 30 Mbit/s anschließen – und den Kommunen dafür insgesamt 60 Millionen Euro bereitstellen.**

Zwei Drittel davon – also 40 Millionen Euro – kommen aus dem Landwirtschaftsministerium von Grünen-Politiker Christian Meyer. Sein Ministerium ist mitunter für die „Entwicklung ländlicher Räume“ zuständig und damit eine der wichtigsten Stellen im Hinblick auf leistungsfähige Telekommunikationsnetze in ländlichen Gebieten. Der Minister und Landtagsabgeordnete aus Holzminden bezeichnet unter anderem seinen Heimatkreis als „benachteiligte Region“ in Sachen Netzausbau – und treibt deshalb die Arbeiten voran. Bis zum Ende dieses Jahres sollen in neun Gemeinden im Landkreis Holzminden Ausbaumaßnahmen mit einem Auftragsvolumen von 940.000 Euro abgeschlossen sein.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu gehören die Netze in Hehlen (süd-östlicher Bereich), in Delligsen (westlicher Ortsrand) und in zwei Bereichen in Holzminden (Bülte und Holzminden-Süd), um deren Ausbau sich die Deutsche Telekom GmbH kümmern wird. Die Sewikom GmbH aus Beverungen baut das Netz in Kemnade, in Buchhagen-Westerbrak-östliches Kirchbrak, in Heinsen (komplett), in Stadtoldendorf (ehemalige Kaserne) und in Lenne (komplett) aus. In den Gebieten Hehlen und

Niedersachsen: Breitband-Ausbau schreitet voran

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. September 2014 um 17:00 Uhr

Delligsen wird bereits gebaut.

Von den investierten 940.000 Euro trägt das Land 470.000 Euro aus EU-Mitteln, der Landkreis rund 224.000 Euro und die Gemeinden 169.000 Euro. Die übrigen 77.000 Euro werden von den Netzbetreibern getragen.

Breitband im Land: 700.000 Haushalte mit Nachholbedarf

Hintergrund: Auf rot-grüne Initiative hin will die Niedersächsische Regierung in den kommenden sechs Jahren alle Haushalte ans Breitband-Netz anschließen. Rund 30 Prozent der bewohnten Fläche in Niedersachsen und damit etwa 700.000 Haushalte haben beim Breitbandanschluss noch Nachholbedarf.

Zusätzlich zu den 60 Millionen Euro, die das Land bereitstellen wird, bietet die N-Bank eine Finanzierung für kommunale Breitbandnetze mit Krediten bis zu 1 Milliarde Euro an. Meyer: „Der Landkreis Holzminden und die Gemeinden sollten intensiven Kontakt mit der N-Bank und den Ämtern für regionale Landesentwicklung aufnehmen, damit auch in der neuen Förderperiode möglichst viel der Mittel in unsere Region fließt. Wir haben noch zu viele Gebiete im Kreis mit langsamen Internetanschlüssen“. Schnelles Internet sei heute nicht nur Wirtschaftsfaktor, sondern unverzichtbare Daseinsvorsorge für die Kommunikation, so der Minister.

Erst am vergangenen Donnerstag hatte Hessisch Oldendorfs Bürgermeister Harald Krüger (SPD) in einem Gespräch mit Wirtschaftsminister Olaf Lies deutlich gemacht, wie wichtig auch ihm ein Anschluss der kleineren, mit teils sehr langsamen Verbindungen ausgestatteten Ortsteile seiner Stadt ist. Lies hatte von einer vorherigen Bedarfsanalyse gesprochen und davon, im kommenden Jahr in die Umsetzung des Projekts einzusteigen.